Innen und Recht | 22.03.2024 | 108/24

Einigung beim Wachstumschancengesetz – Degressive AfA kommt!

Zur Zustimmung des Bundesrats zum Wachstumschancengesetz erklärt der wohnungsbaupolitische Sprecher Michel Deckmann:

„Der Einsatz der Union und der Landesregierung der vergangenen Monate hat sich ausgezahlt. Es ist das entscheidende Zeichen für die Wohnungswirtschaft in unserem Land, dass mit der Verabschiedung des Wachstumschancengesetz nun auch die degressive AfA und damit der Booster für den Wohngsbau kommt. So packen wir nicht nur den Mangel an Wohnraum an, sondern geben auch ein klares Signal in das schleswig-holsteinische Handwerk. Auf das Land kann man sich beim Bauen verlassen.

Rückwirkend zum 01.01.2024 kann nun für Neubauprojekte die degressive Abschreibung in Höhe von 5 Prozent genutzt werden. Darüber hinaus können besonders energieeffiziente Gebäude eine weitere Sonderabschreibung in Höhe von 5 Prozent nutzen. In Summe können demnach bis zu 10 Prozent-Abschreibung pro Jahr genutzt werden. Damit können endlich die dringend benötigten Wachstumsimpulse für den schwer angeschlagenen frei finanzierten Wohnungsbau gesetzt werden.

Gleichzeitig haben wir die Schaffung von einem neuen Bürokratiemonster durch die Meldung innerstaatlicher Steuergestaltung verhindert. Die Arbeit im Vermittlungsausschuss und nachfolgend im Bundesrat hat sich also mehr als nur gelohnt“, so Deckmann.

Steven Nowak Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel Tel: 0431 988 1441 steven.nowak@cdu.ltsh.de https://www.cdu.ltsh.de